



Die beste Heizung für Ihr Haus!

Die Heizung Ihres Hauses ist in die Jahre gekommen? Sie müssen sie ersetzen. Die bequemste Lösung wäre, die bestehende Heizungsanlage durch eine neue mit dem selben Energieträger zu ersetzen. Dies ist aber nicht immer die günstigste und meist nicht die umweltfreundlichste Lösung. Heute können Sie aus einer Vielzahl von Heizsystemen mit unterschiedlichen Energiequellen auswählen. Solche mit umweltfreundlichen Energien sind langfristig tendenziell günstiger und damit gegenüber Heizöl und Erdgas konkurrenzfähig. Es lohnt sich also, die verschiedenen Systeme mit einander zu vergleichen.

Ob Wärmepumpe oder Biomassekessel, ob Kachelofen-Ganzhausheizung oder Solaranlage auf dem Dach – Heizen mit erneuerbarer Energie ist einfach und technisch ausgereift. Neben Ihren ganz persönlichen Vorlieben spielt bei der Auswahl einer Heizung das Gebäude eine wesentliche Rolle. Mit der klimaaktiv Heizungs-matrix wurde eine Entscheidungsgrundlage geschaffen, die Ihnen die Auswahl erleichtern soll.

KLIMAAKTIV HEIZUNGS-MATRIX FÜR DAS EIN- UND ZWEIFAMILIENHAUS



Haupt-Heizsysteme für Raumwärme und Warmwasser	Passivhaus ¹	Niedrigstenergiehaus ¹	Niedrigenergiehaus	Altbau < 20 Jahre oder saniert	Altbau > 20 Jahre un- oder teilsaniert	Warmwasseraufbereitung empfohlen mit		
	≤ 10 (A++)	≤ 15 (A+)	≤ 25 (A)	≤ 50 (B)	≤ 100 (C)	Solarthermie	Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik	Flexible Nutzung von Wind-/Sonneneinstrahlung (Smart Grid ready)
Haupt-Heizsysteme für Raumwärme und Warmwasser	HWB_{in}²: Heizwärmebedarf am Standort des Gebäudes in kWh pro m² und Jahr							
Passivhaussystem Komfortlüftung mit Luftheizung	Alleinige Luftheizung unter Komfortbedingungen nicht möglich					+	++	
Kombigerät Komfortlüftung mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		+	++	++
Erdreich-Wärmepumpe ³ mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						+	++	++
Grundwasser-Wärmepumpe ³ mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						+	++	++
Außenluft-Wärmepumpe mit Nieder-temperatur-Wasser-Wärmeverteilung bis 35° C						+	++	++
Pellets-Zentralheizung mit Pufferspeicher						++	++	
Stückholzvergaser-Zentralheizung mit Pufferspeicher						++	+	
Nahwärme/Fernwärme auf Biomassebasis						+	++	
Kaminofen (Stückholz/Pellets) oder Kachelofen-Ganzhausheizung mit Pufferspeicher				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		++	+	
Kaminofen- oder Kachelofen-Ganzhausheizung ohne wassergeführtem Wärmeabgabesystem				Leistung des Heizsystems nicht ausreichend		+	++	
Elektro-Direktheizung (z. B. Infrarotheizung) mit Solaranlage						++	++	

Die Kombination mit einer Komfortlüftungsanlage und mit Sonnenenergie (für die Warmwasseraufbereitung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung) wird bei einem klimaaktiv Heizsystem immer empfohlen. Die individuelle Technologie-Entscheidung (Solarthermie oder Photovoltaik) muss im Einzelfall geprüft werden!

Empfehlungen: (Kriterien sind CO₂, Investitionskosten, Heizkomfort):

■ sehr empfehlenswert ■ empfehlenswert ■ weniger empfehlenswert ■ nicht empfehlenswert □ technisch nicht sinnvoll

¹ Hier mit Standard oder Einzelanfertigung und Wärmenutzungsplanung vereinbaren.
² Gegen Anlagengröße, Art und Größe, Ölverbrauch und Energiebedarf.
³ Auch passive Kühlung im Sommer möglich.

Informieren Sie sich bei uns als neutralen Berater oder bei Ihrem Installateur über die richtige Heizung für Ihr Haus.

Ihr kompetenter Ansprechpartner:

**HEIZUNG • WASSER • BÄDER
SOLAR • ALTERNATIV-ENERGIE**

FUCHS

8081 Heiligenkreuz /W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • www.fuchs-installationen.at

Nähere Informationen & Kontakt

Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. (FH) Ernst Reiterer
+43 664 3540005
ernst.reiterer@reiterer-scherling.at

